

Neuer Kurs für Landwirtschaft: Helmut Melchner übernimmt in Nabburg

Nach 40 Jahren im Dienst geht Georg Mayer in den Ruhestand. Helmut Melchner wird neuer Leiter des Amtes für Landwirtschaft in Nabburg.

Nabburg. Ein bedeutender Wechsel im Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Regensburg-Schwandorf, der die Weichen für die Zukunft der landwirtschaftlichen Praxis in der Region stellen wird.

Der neue Weg für die Landwirtschaft

Mit dem bevorstehenden Ruhestand von Georg Mayer (66) nach 40 Dienstjahren übernimmt Helmut Melchner (62) die Leitung des fusionierten Amts. Dieser Stabwechsel könnte als entscheidender Moment für die regionale Landwirtschaft gewertet werden. Melchner, der bereits vor der Ämterfusion als Leiter der Regensburger Behörde tätig war, steht nun vor der Herausforderung, die Landwirtschaft „in die Mitte der Gesellschaft zu rücken“ und damit die Relevanz der Branche hervorzuheben.

Die Bedeutung des Erbes

Georg Mayer, der in seiner Laufbahn an fünf verschiedenen Ämtern in der Oberpfalz gearbeitet hat, hat einen bleibenden Eindruck hinterlassen. Ministerialdirektor Hubert Bittlmayer würdigte seine langjährige Arbeit und führte an, dass es eine „große Karriere“ sei, die zu Ende gehe. Mayer blickte auf die vergangenen Jahrzehnte zurück und bedauerte, dass nun nur

noch zwei Landwirtschaftsschulen in der Oberpfalz existieren. Er sieht dies als einen Verlust für die Bildung und Entwicklung junger Landwirte.

Gespräch mit der Gemeinschaft

Bei der Verabschiedung von Mayer in der Nordgauhalle in Nabburg waren 150 Vertreter aus verschiedenen Bereichen anwesend, darunter Kirche, Politik und Verbände. Der Bürgermeister von Nabburg, Frank Zeitler, sprach den Dank für die vertrauensvolle Zusammenarbeit aus und betonte die Herausforderungen, die die Umstrukturierung mit sich brachte. Diese große Versammlung zeigt das Engagement der verschiedenen Akteure und die Notwendigkeit, gemeinsam Lösungen für die aktuellen Probleme in der Landwirtschaft zu entwickeln.

Ein Ausblick auf die Herausforderungen

Helmut Melchner setzt sich für eine zukunftsfähige Landwirtschaft ein, indem er an die aktuelle Situation der Betriebe anknüpft und die Notwendigkeit betont, auf Veränderungen in der Arbeitswelt zu reagieren. Der Nachwuchs in der Landwirtschaft sei unerlässlich, um die Nahrungsmittelproduktion aufrechterhalten zu können, und dafür gilt es, innovative Ansätze zu finden und in die Praxis umzusetzen.

Kultureller Abschied

Um den Übergang gebührend zu feiern, wurde der Abend mit einem musikalischen Abschied eingeleitet, der nicht nur die Verdienste von Georg Mayer würdigte, sondern auch die Hoffnung auf eine erfolgreiche Zukunft unter Helmut Melchner nährte. „Time to say Goodbye“ wurde von dem Duo Hans Grajer und Markus König dargeboten, was die emotionale Atmosphäre des Abends unterstrich.

Schlussfolgerung

Der Stabwechsel im Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Regensburg-Schwandorf markiert einen Wendepunkt für die örtliche Landwirtschaft, die sich klaren Herausforderungen, wie dem Klimawandel und der Erneuerung der Ausbildung, gegenüberstellt. Der intensive Austausch zwischen den verschiedenen gesellschaftlichen Akteuren lädt dazu ein, gemeinsam innovative Lösungsansätze zu finden und die zukünftige Entwicklung der Landwirtschaft in der Region aktiv mitzugestalten.

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de